

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1981

Nummer: 19

Witterung und Landwirtschaft  
 in der Zeit vom 30.04. bis 06.05.1981

Zu Beginn der Berichtswoche griffen die Ausläufer eines ausgedehnten Tiefdrucksystems mit Kernen über Südkandinavien sowie vor der norwegischen Küste auf Mitteleuropa über. Die auf seiner Südwestflanke herangeführte milde Meeresluft ließ die Tagestemperaturen gegenüber dem 29.04. um bis zu 4 Grad Celsius ansteigen. Im gesamten Bundesgebiet kam es zu Niederschlägen, die besonders im Staubbereich der Mittelgebirge mehr als 15 mm, örtlich sogar mehr als 30 mm erreichten. Mit der Ostwärtsverlagerung dieses Systems gelangte erneut Kaltluft nach Deutschland. Die Tagestemperaturen sanken auf das Niveau des 29.04. ab, und in der Nacht zum 03.05. kam es infolge des durch den vorübergehenden Hochdruckeinfluß bedingten Bewölkungsrückganges erneut zu Strahlungsfrösten, die am Boden -5 Grad Celsius und in der Hütte -3 Grad erreichten. Im weiteren Verlauf gestaltete ein Tief, das sich von den Britischen Inseln über Mitteleuropa zum Balkan verlagerte, das Wetter wieder wechselhaft. Infolge der zunehmenden Bewölkung kam es nur noch in frostgefährdeten Lagen zu Temperaturen am Boden unter Null Grad Celsius. Zunehmender Hochdruckeinfluß reduzierte die Wetterwirksamkeit der am 06. Mai auf das Bundesgebiet übergreifenden Ausläufer eines Tiefs über dem Nordostatlantik, so daß es meist nur zu geringfügigen Niederschlägen kam. Gleichzeitig nahm jedoch die nächtliche Ausstrahlung wieder zu, so daß verbreitet Bodenfröste auftraten, während Hüttenfröste nur örtlich beobachtet wurden.

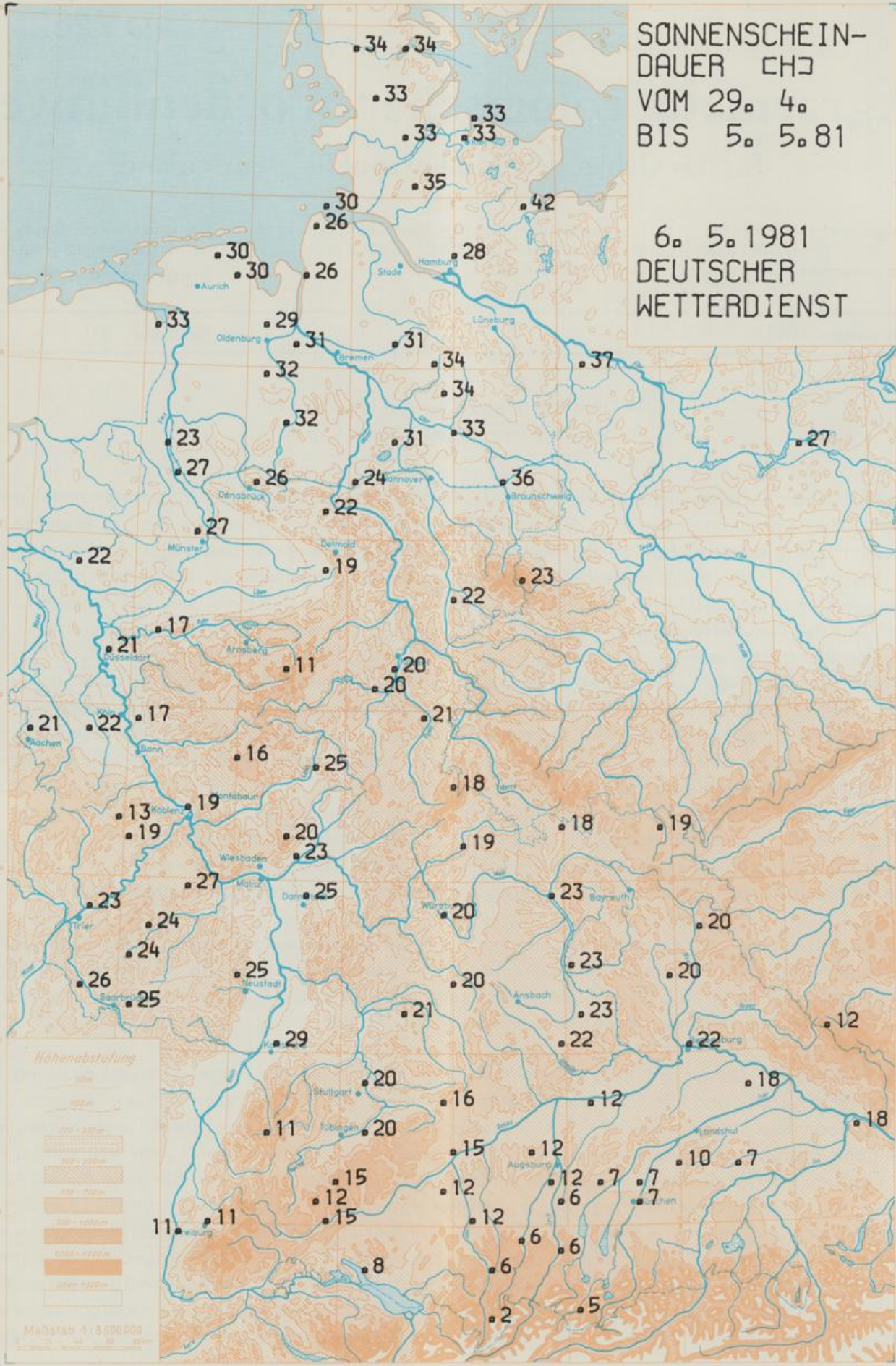
Die Bodentemperaturen veränderten sich während der Berichtswoche kaum. In der Krume lagen sie in den Mittagsstunden zwischen 9 und 13, in Pflugtiefe zwischen 8 und 10 und im Untergrund zwischen 7 und 10 Grad Celsius. Die Böden sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, ausreichend mit Wasser versorgt, ja weisen zum Teil Sättigung auf.

Bei dem für die Jahreszeit zu kühlen Witterungsverlauf kam die Vegetationsentwicklung nur schleppend voran, und die frostgeschädigten Kulturen erholten sich daher nur sehr langsam. Bei hoher Bodenfeuchte verzögerten sich vor allem im Mittelgebirgsraum die Außenarbeiten, und dringend anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen - wie z.B. die Bekämpfung der Schorfinfektion im Obstbau oder Maßnahmen gegen den in Hackfruchtschlägen sich, durch die hohe Bodenfeuchte begünstigt, ausbreitenden Flughafener und andere Unkräuter - mußten zurückgestellt werden. In Norddeutschland mußten wegen Frostschäden - wir berichteten in der letzten Ausgabe bereits darüber - ca. 10 bis 50 % der mit Zuckerrüben bestellten Fläche wieder umgebrochen werden. Als Folge der Fröste ist darüber hinaus mit einem erhöhten Anteil von Schossen zu rechnen. Neben derzeit vielfach erst auflaufenden Rüben erreichten im Rheinland die Erstaufgänge bereits das erste Laubblattpaar. Auf schweren Böden sind die noch anstehenden Bodenbearbeitungsmaß-

Fortsetzung siehe letzte Seite !

SÖNNENSCHEN-  
DAUER CHJ  
VOM 29. 4.  
BIS 5. 5. 81

6. 5. 1981  
DEUTSCHER  
WETTERDIENST



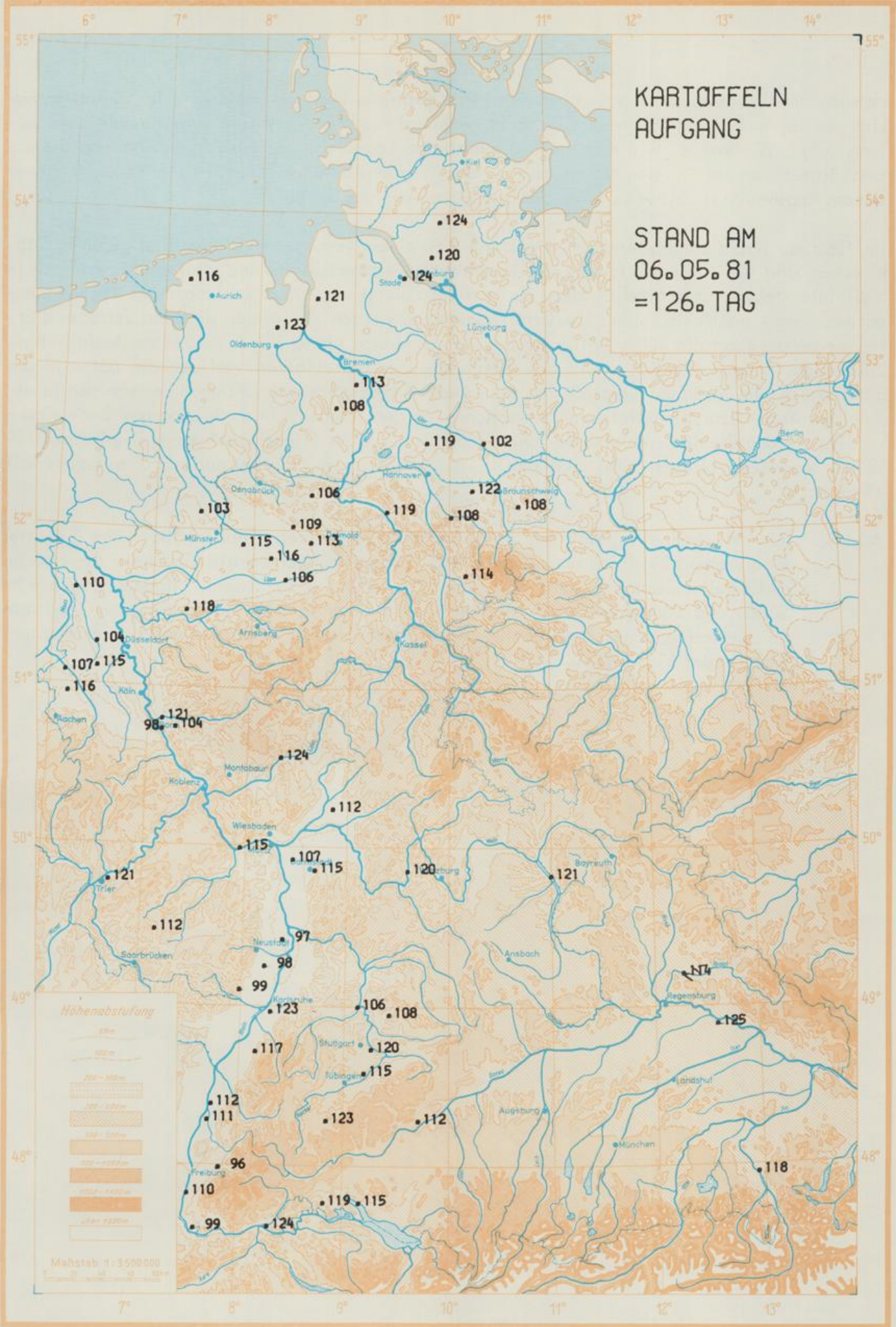
*Höhenabstufung*

0 - 100m
100 - 200m
200 - 300m
300 - 400m
400 - 500m
500 - 600m
600 - 700m
700 - 800m
800 - 900m
900 - 1000m
1000 - 1100m
1100 - 1200m
1200 - 1300m
1300 - 1400m
1400 - 1500m
1500 - 1600m
1600 - 1700m
1700 - 1800m
1800 - 1900m
1900 - 2000m
2000 - 2100m
2100 - 2200m
2200 - 2300m
2300 - 2400m
2400 - 2500m
2500 - 2600m
2600 - 2700m
2700 - 2800m
2800 - 2900m
2900 - 3000m
3000 - 3100m
3100 - 3200m
3200 - 3300m
3300 - 3400m
3400 - 3500m
3500 - 3600m
3600 - 3700m
3700 - 3800m
3800 - 3900m
3900 - 4000m
4000 - 4100m
4100 - 4200m
4200 - 4300m
4300 - 4400m
4400 - 4500m
4500 - 4600m
4600 - 4700m
4700 - 4800m
4800 - 4900m
4900 - 5000m
5000 - 5100m
5100 - 5200m
5200 - 5300m
5300 - 5400m
5400 - 5500m
5500 - 5600m
5600 - 5700m
5700 - 5800m
5800 - 5900m
5900 - 6000m
6000 - 6100m
6100 - 6200m
6200 - 6300m
6300 - 6400m
6400 - 6500m
6500 - 6600m
6600 - 6700m
6700 - 6800m
6800 - 6900m
6900 - 7000m
7000 - 7100m
7100 - 7200m
7200 - 7300m
7300 - 7400m
7400 - 7500m
7500 - 7600m
7600 - 7700m
7700 - 7800m
7800 - 7900m
7900 - 8000m
8000 - 8100m
8100 - 8200m
8200 - 8300m
8300 - 8400m
8400 - 8500m
8500 - 8600m
8600 - 8700m
8700 - 8800m
8800 - 8900m
8900 - 9000m
9000 - 9100m
9100 - 9200m
9200 - 9300m
9300 - 9400m
9400 - 9500m
9500 - 9600m
9600 - 9700m
9700 - 9800m
9800 - 9900m
9900 - 10000m

Maßstab 1:3.500.000

# KARTOFFELN AUFGANG

STAND AM  
06.05.81  
= 126. TAG



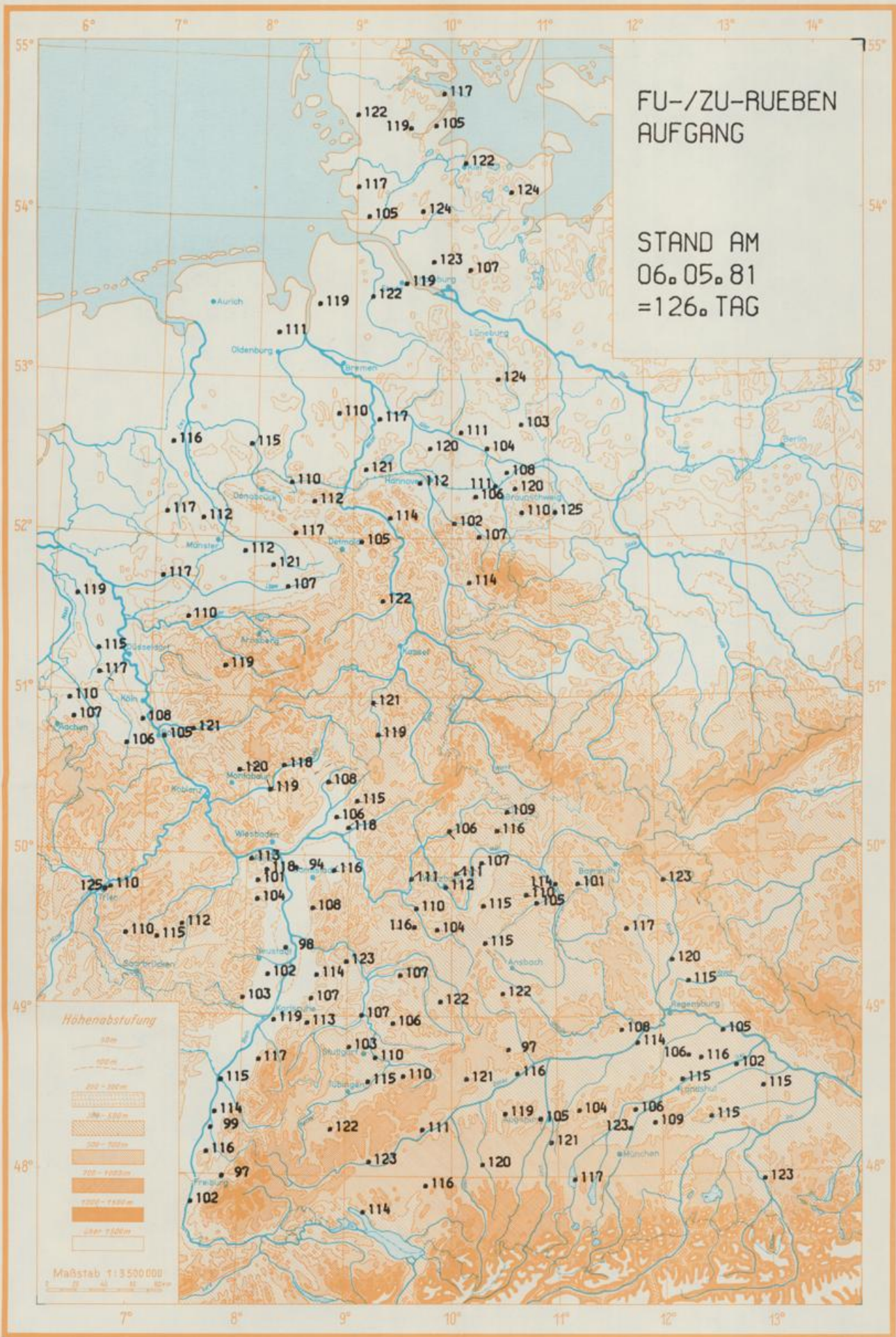
nahmen für die Maisaussaat örtlich, in den Mittelgebirgen vielfach behindert. Im Südwesten hat sich das Sommergetreide allgemein bestockt, während das Wintergetreide eine normale Entwicklung zeigt. Winterraps blüht dort bis in die mittleren Lagen und zeigt bis in den Norden die ersten Blüten, während in den Höhegebieten das Knospenstadium erreicht ist. Im Raum Hannover wiesen Rapsbestände teilweise Frostschäden im Knospenbereich auf.

Im Obstbau hat die anhaltend kühle Witterung zu einem verzögerten Blühverlauf geführt. Süßkirschen sind bis in die mittleren Lagen ausgeblüht, während Äpfel und vielfach Birnen noch in Vollblüte stehen. Über Frostschäden kann - nicht zuletzt wegen der schleppenden Vegetationsentwicklung - noch kein eindeutiges Urteil abgegeben werden. Zu diesen direkten Schäden dürften wegen des durch die kühle Witterung bedingt fehlenden Bienenfluges sekundäre Ausfälle hinzukommen. Wegen der Kälte und des Niederschlages unterbleiben vielfach die notwendigen Spritzungen. Im Weinbau vergrößerten die erneuten Nachtfröste das Ausmaß der von den in der zweiten Aprilhälfte eingetretenen Frostschäden an den Trieben. Je nach Lage und Sorte sind - so wird aus den Weinbaugebieten berichtet - 50 bis 80 % der Triebe geschädigt. Die Schneefälle der Vorwoche blieben indes ohne Einflüsse. Die Blattentfaltung hat nur in frühen Lagen voll eingesetzt.

Ausblick: Zum Wochenanfang sind bei überwiegend heiterem Wetter nur im Südwesten Gewitter zu erwarten. Bei leichtem Temperaturrückgang zur Wochenmitte hin bleibt der Norden meist heiter, während sonst mit starker Bewölkung und zeitweise Niederschlägen - im Süden und Südwesten teils gewittrig - zu rechnen ist. Von Schauern oder Gewittern im Südwesten abgesehen, ist die zweite Wochenhälfte bei ansteigenden Temperaturen meist heiter bis wolkig.

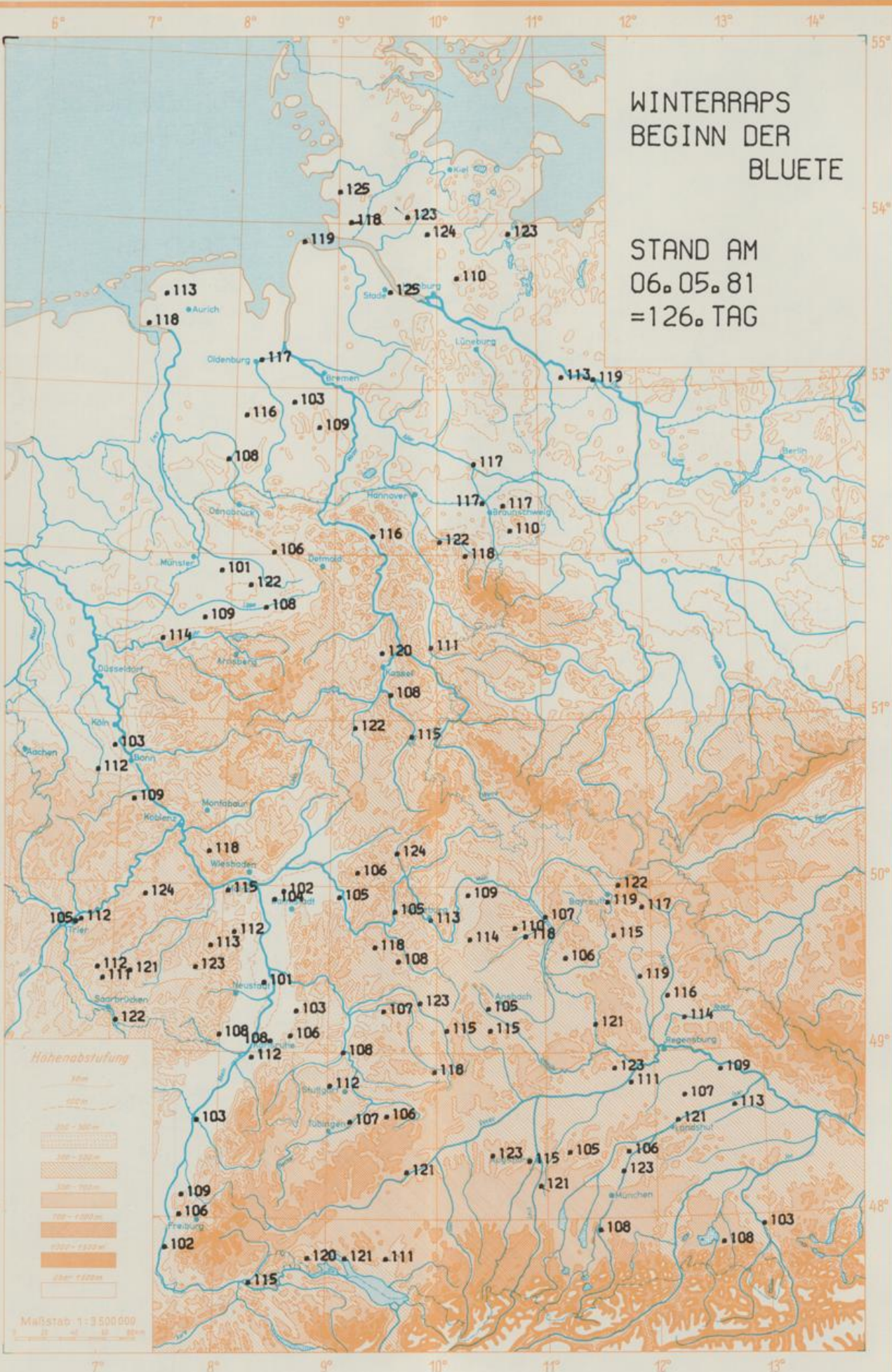
# FU-/ZU-RUEBEN AUFGANG

STAND AM  
06.05.81  
= 126. TAG



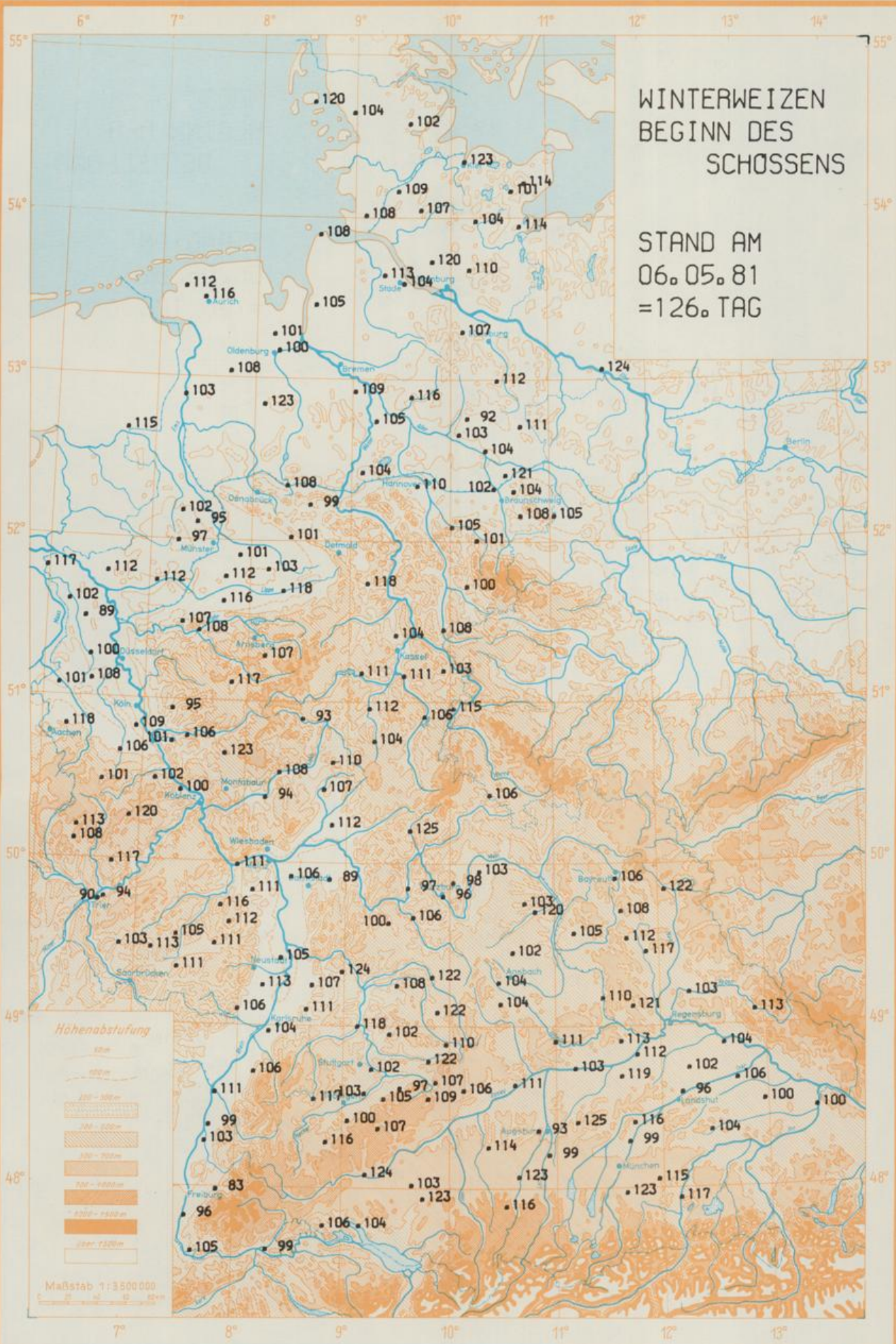
# WINTERRAPS BEGINN DER BLUETE

STAND AM  
06.05.81  
= 126. TAG



# WINTERWEIZEN BEGINN DES SCHOSSENS

STAND AM  
06.05.81  
= 126. TAG



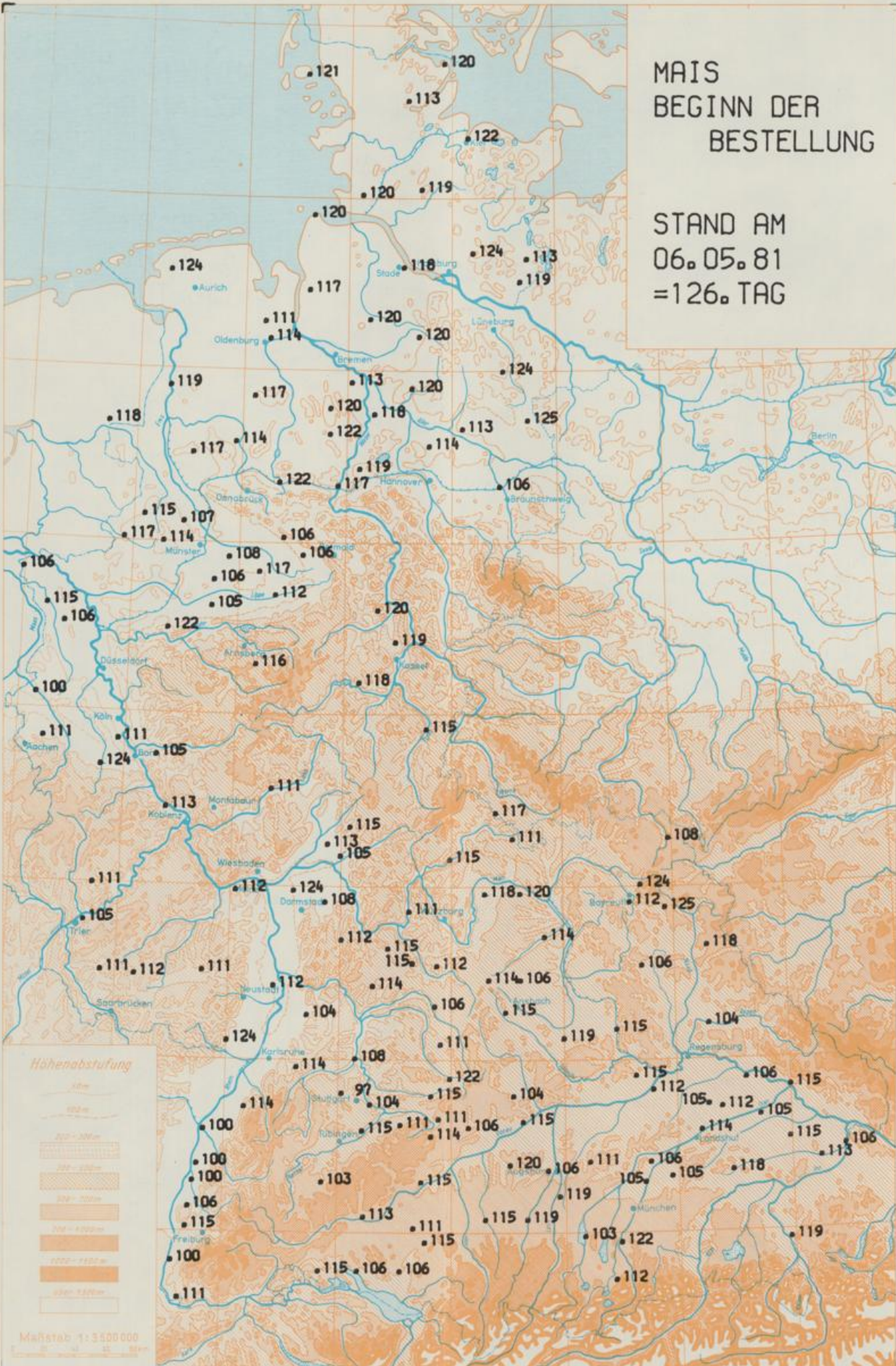
### Höhenabstufung



Maßstab 1:3.500.000

# MAIS BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM  
06.05.81  
= 126. TAG



### Höhenabstufung



Maßstab 1:3.500.000

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 30. 4.1981 BIS MITTWOCH 6. 5.1981

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	9	9	5	2	4	7	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	960	1897	1747	1553	1163	1404	2020	10744
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		9	9	9	8	10	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	1	0	1	2	4	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	0	-1	-1	1	2	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	10	9	9	8	10	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	8	8	7	7	9	10	
50 CM TIEFE GRAD C		8	8	7	7	7	7	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		71				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK		72				63		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	2	1	0	3	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	59	67	56	54	67	39	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	2	8
WASSERBILANZ	MM	0	0	1	0	-1	2	-2	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWITSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	6	8	5	3	2	5	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	655	1524	1918	1547	1328	1303	1944	10219
LUFFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	8	9	9	11	13	15	
LUFFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	3	2	2	1	5	5	
LUFFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	1	1	1	-2	1	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	9	11	11	11	10	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	8	9	9	9	9	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	8	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		31				34		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		59				57		
0- 60 CM TIEFE	%NK		75				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	4	1	1	0	0	.	6
RELATIVE LUFFTFEUCHTE (14 UHR)	%	76	71	57	64	57	50	42	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	2	2	9
WASSERBILANZ	MM	-1	3	0	0	-1	-2	-2	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	STARK GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	10	7	7	5	7	9	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	9	10	11	13	15	
LUFFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	2	3	0	2	0	3	
LUFFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	0	1	-2	0	-2	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	12	11	13	10	13	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	9	9	11	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				93		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				135		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	3	1	0	0	.	5
RELATIVE LUFFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	52	82	51	66	62	45	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	2	7
WASSERBILANZ	MM	-1	0	3	0	-1	-1	-2	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	0	0	2	0	2	3	8
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	822	697	1041	1336	540	1132	1118	6686
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	7	10	8	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	3	0	3	3	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	3	0	2	2	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	8	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	8	8	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		109				97		
0- 60 CM TIEFE	%NK		58				55		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	14	6	0	0	2	8	0	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	77	52	38	92	60	67	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	2	0	1	1	8
WASSERBILANZ	MM	12	5	-1	-2	2	7	-1	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERRR.	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		0	0	5	7	2	2	0	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	496	157	1582	2004	948	754	533	6474
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	8	7	6	7	8	6	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	3	0	-1	2	0	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	6	0	-3	1	1	-2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	7	7	9	7	6	6	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	5	6	6	6	7	6	5	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	6	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		95				101		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		178				198		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	17	17	0	0	3	3	3	43
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	95	59	52	84	93	99	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	0	0	0	2
WASSERBILANZ	MM	17	17	-1	-1	3	3	3	41

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	BEI DER AUSSAAT	OHNE FORTSCHR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCH EINDAUER	STUNDEN	0	0	5	7	2	5	1	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	536	243	1647	1890	825	1496	491	7128
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	9	11	11	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	9	3	10	5	4	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	9	3	-1	4	3	2	
BODENTEMP ERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	11	9	10	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	9	9	8	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		58				66		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		123				121		
0- 60 CM TIEFE	%NK		57				61		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	12	4	.	0	2	1	2	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	80	43	37	56	53	88	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	11	3	-1	-2	1	0	2	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	OHNE FORTSCHR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCH EINDAUER	STUNDEN	0	0	1	6	2	3	3	15
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	638	545	1037	1758	1007	1067	1075	7127
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	10	13	10	11	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	5	3	6	5	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	9	4	1	4	4	2	
BODENTEMP ERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	13	11	11	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	11	10	11	9	9	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	12	.	0	5	3	1	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	61	51	36	76	75	60	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	1	11	-1	-2	4	2	-1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	OHNE FORTSCHR.	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.

30.04. - 06.05.1981

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	10	11	6	1	3	5	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	675	1974	1805	1647	833	1332	1555	9821
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	10	9	10	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	2	3	-2	1	4	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	1	3	-4	0	4	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	7	9	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	7	8	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		81				72		
0- 60 CM TIEFE	MM		71				62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	2	1	1	4	0	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	82	65	55	63	71	64	66	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	1	1	0	0	3	-1	-1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	9	8	5	0	1	1	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	9	10	9	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	5	2	-1	3	5	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	5	2	-2	3	3	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	11	10	9	7	10	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	8	7	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				22		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				46		
0- 60 CM TIEFE	MM		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	1	2	0	2	1	0	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	96	44	61	43	86	69	96	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	0	1	0	5
WASSERBILANZ	MM	5	0	1	-2	2	0	0	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	VERFRUEHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	9	8	8	4	8	6	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	497	1886	1761	2022	1168	1876	1904	11114
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	9	9	8	9	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	2	4	0	2	1	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	2	3	-1	0	-3	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	9	9	11	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	8	7	7	8	8	10	
50 CM TIEFE GRAD C		8	8	7	7	7	7	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			45				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			84				89		
0- 60 CM TIEFE %NK			78				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		11	1	1	0	1	0	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		98	77	60	55	68	63	57	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM		11	0	0	-1	0	-1	-1	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	LANGSAM	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	6	6	6	1	1	1	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		10	9	10	10	10	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	4	2	-1	3	5	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	5	0	-3	1	5	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	10	10	11	8	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	9	8	8	7	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C		8	8	8	7	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			59				53		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			105				97		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		14	1	1	0	2	2	2	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		93	77	58	52	65	87	94	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	1	1	0	0	4
WASSERBILANZ MM		14	0	0	-1	1	2	2	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

## BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	10	7	1	5	2	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	10	10	9	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	1	-1	3	5	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	8	0	-2	2	2	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	9	11	13	10	11	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	9	10	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	10	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		108				80		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		138				137		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	4	.	0	2	0	1	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	90	88	39	43	76	75	84	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	2	2	1	1	0	6
WASSERBILANZ	MM	10	4	-2	-2	1	-1	1	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN		
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	8	8	3	4	2	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	9	10	9	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	5	2	-3	4	4	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	1	-5	3	3	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	11	13	9	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	9	10	9	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	8	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		56				73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		106				108		
0- 60 CM TIEFE	%NK		72				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	7	.	.	2	4	1	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	89	37	43	71	67	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	2	2	1	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	9	7	-2	-2	1	3	1	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	1	8	7	0	5	5	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	11	11	8	12	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	6	3	-2	5	4	2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	2	-3	3	0	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	10	11	10	9	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	8	9	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		113				102		
0- 60 CM TIEFE	%NK		40				33		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	2	.	0	1	2	0	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	77	40	38	90	65	63	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	0	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	7	1	-1	-2	1	1	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	9	3	0	3	6	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	417	419	2199	1437	988	1055	1685	8200
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	9	11	10	10	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	5	3	-1	2	4	4	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	7	2	-2	1	4	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	12	10	11	9	12	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	9	9	9	9	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	21	8	.	0	3	7	0	39
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	88	85	50	51	59	96	49	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	1	0	2	5
WASSERBILANZ	MM	21	8	-1	-1	2	7	-2	34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

30.04. - 06.05.1981

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	6	9	4	1	1	0	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	358	1453	1713	1572	712	894	605	7307
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	10	9	11	10	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	4	1	-1	3	5	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	5	-1	-4	2	5	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	10	10	9	9	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	8	8	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		93				89		
0- 60 CM TIEFE	%NK		91				82		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	.	1	6	2	1	1	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	63	60	53	71	81	82	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	8	-1	0	5	1	0	0	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	5	5	2	1	0	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	214	683	1411	1318	1075	899	468	6068
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	11	10	12	10	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	7	1	2	5	6	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	8	-2	-1	2	5	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	10	9	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	9	8	9	9	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		119				121		
0- 60 CM TIEFE	%NK		85				90		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	4	0	.	3	1	3	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	93	63	59	49	73	79	87	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	0	0	4
WASSERBILANZ	MM	6	3	-1	-1	2	1	3	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND		LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	8	6	2	6	2	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	370	532	1965	1881	1010	1475	727	7960
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	11	10	10	11	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	5	-1	1	3	4	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	8	-3	-1	2	2	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	10	12	12	10	11	11	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	9	9	8	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		66				56		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		92				99		
0- 60 CM TIEFE	%NK		99				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	2	.	3	5	2	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	88	37	38	73	55	72	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	2	2	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	4	2	-2	1	4	1	-1	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.

SAARBUECKEN

323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	8	6	3	8	1	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	9	10	9	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	6	0	3	3	4	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	8	-1	-1	1	2	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	10	10	8	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	8	7	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		84				87		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		148				144		
0- 60 CM TIEFE	%NK		107				106		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	1	.	4	5	2	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	91	86	40	41	90	48	88	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	0	1	0	3
WASSERBILANZ	MM	8	1	-1	3	5	1	0	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUET	LANGSAM	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUET	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	4	8	6	1	2	0	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	10	9	9	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	3	-1	-1	1	5	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	-3	-3	-2	2	-2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	12	9	11	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	10	8	10	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		72				73		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		119				134		
0- 60 CM TIEFE	%NK		100				112		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	11	1	0	.	0	0	3	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	86	45	37	38	67	62	91	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	2	2	1	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	11	0	-2	-2	-1	-1	3	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	OHNE FORTSCHR.	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	4	9	7	2	3	0	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	288	956	2146	1850	767	1163	477	7647
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	10	10	10	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	4	0	1	4	5	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	-2	-3	0	5	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	12	13	9	10	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	11	9	10	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	3	0	0	3	0	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	56	56	43	74	63	96	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	1	1	0	6
WASSERBILANZ	MM	2	2	-1	-2	2	-1	2	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS		
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG		
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	2	7	6	3	6	0	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	411	893	1662	1698	905	1618	510	7697
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	11	11	11	12	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	5	0	2	2	5	2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	-2	1	1	4	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	12	14	13	9	11	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	11	11	8	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				62		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		87				97		
0- 60 CM TIEFE	%NK		70				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	.	.	1	2	2	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	71	46	42	85	56	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	2	0	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	0	0	-2	-2	1	1	2	0

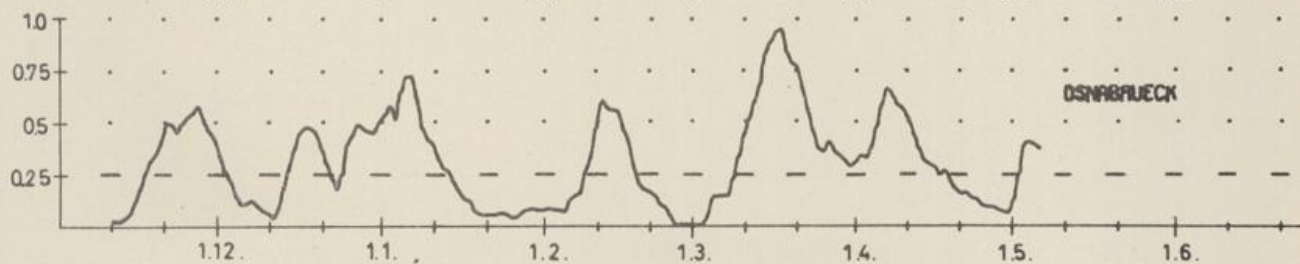
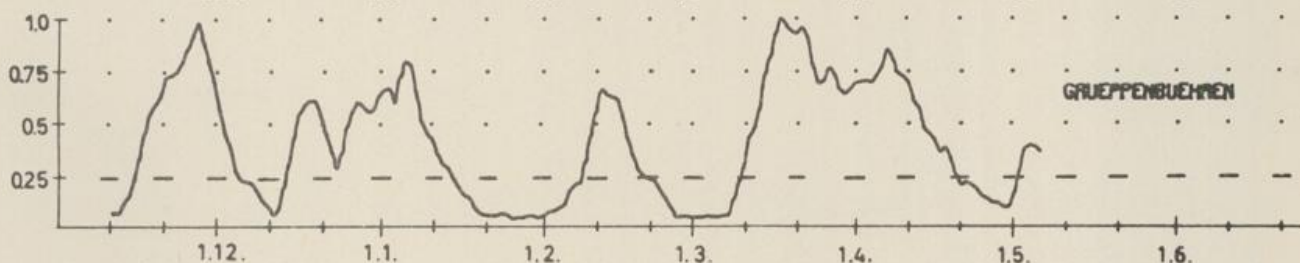
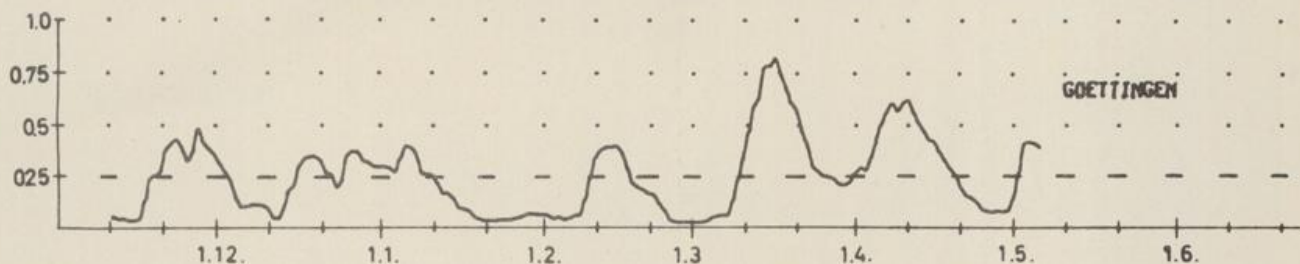
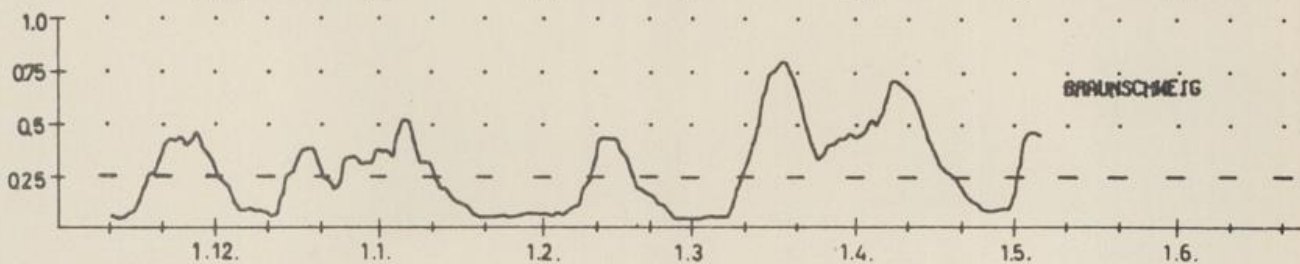
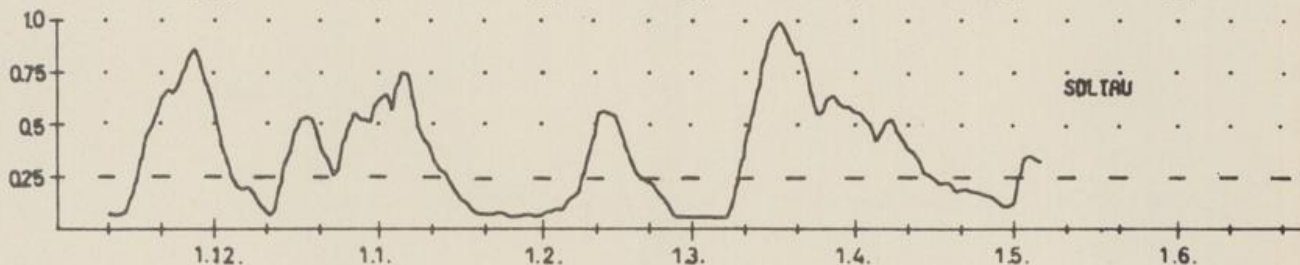
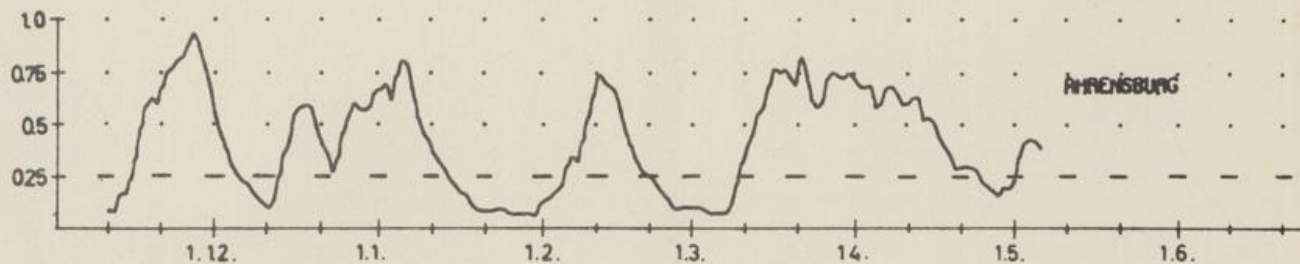
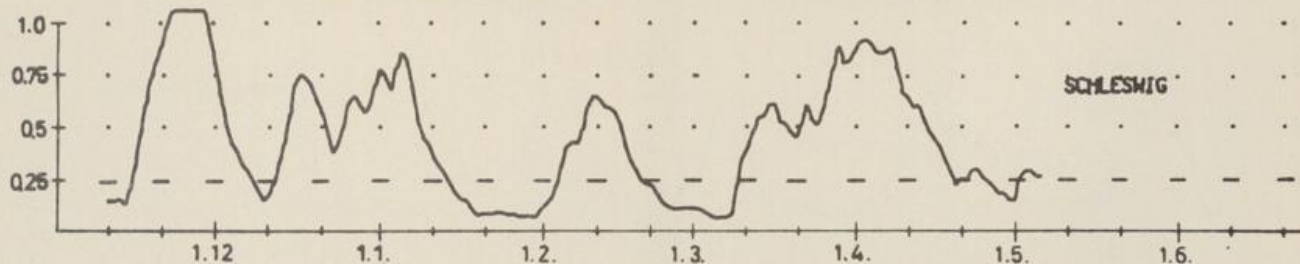
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETERSCHNITT MOEGLICH	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	LANGSAM	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

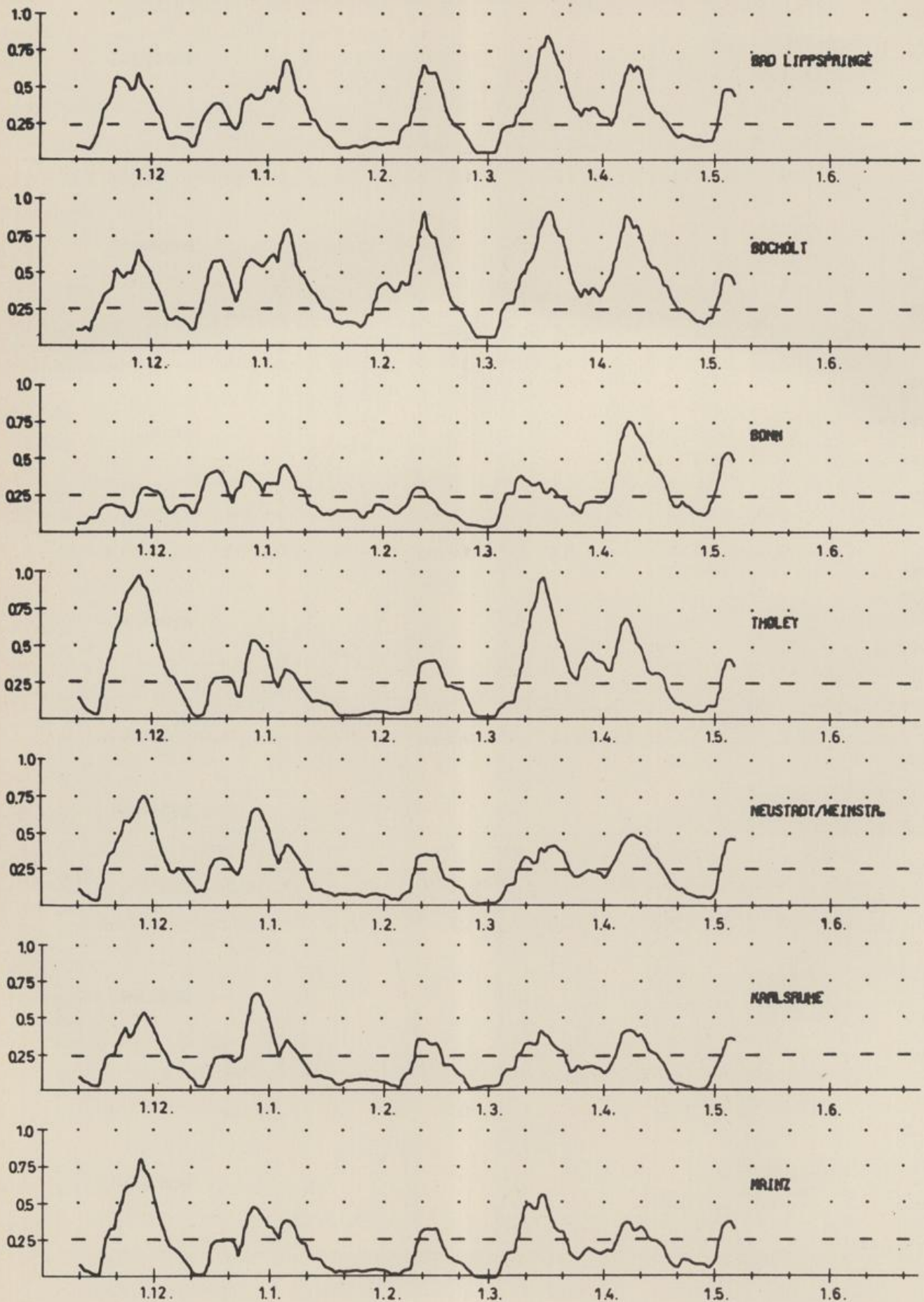
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	8	5	2	4	1	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	312	674	1871	1670	956	1228	531	7242
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	10	11	9	10	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	1	1	4	4	2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	8	-1	-1	3	2	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	9	10	11	9	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	8	9	8	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	8	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		61				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		122				140		
0- 60 CM TIEFE	%NK		73				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	5	.	0	0	1	1	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	85	83	42	39	67	76	90	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	2	2	1	1	0	6
WASSERBILANZ	MM	7	5	-2	-2	-1	0	1	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN		
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN		
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND

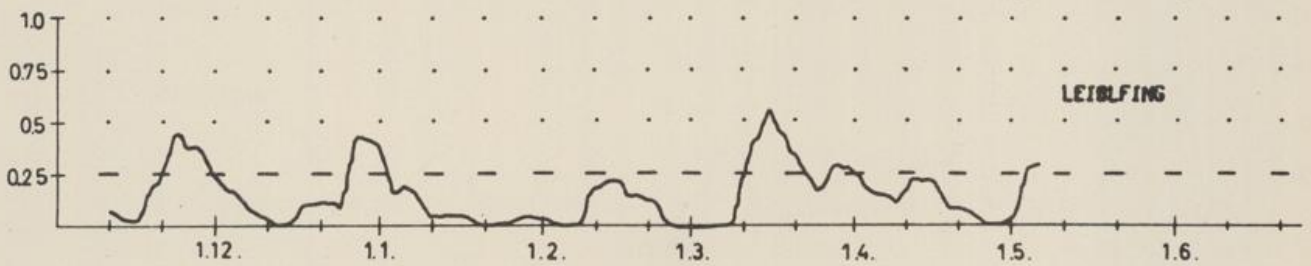
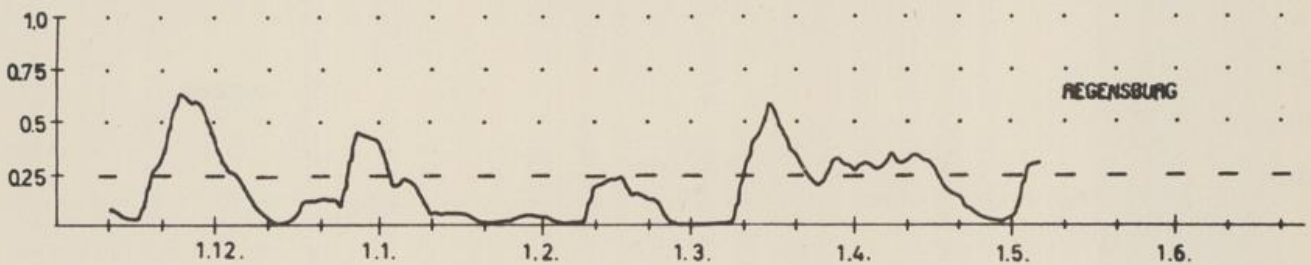
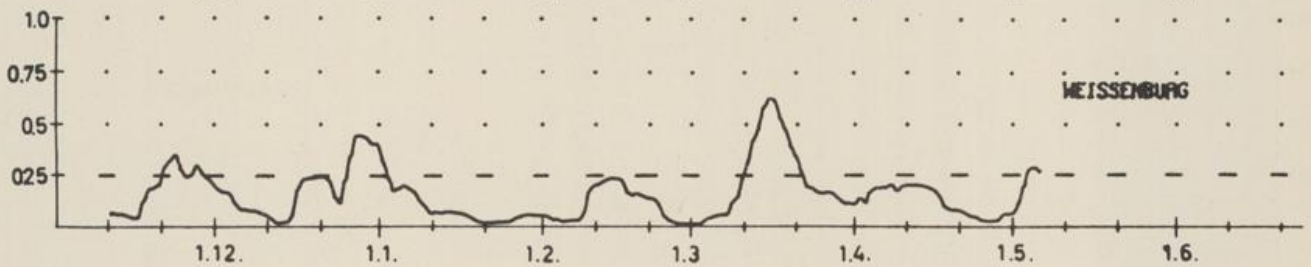
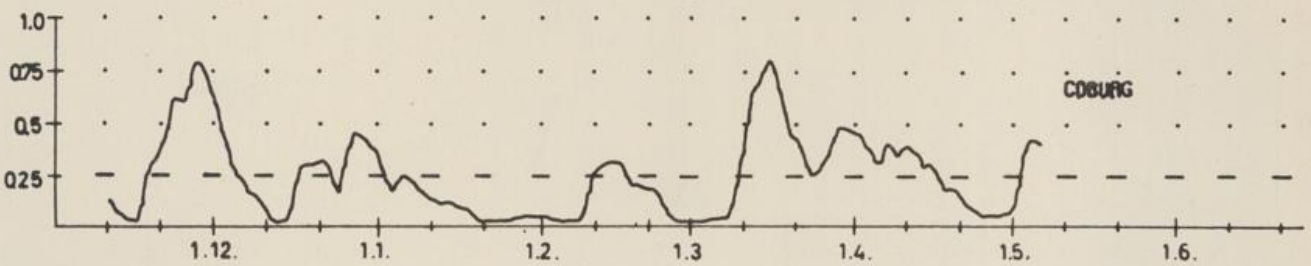
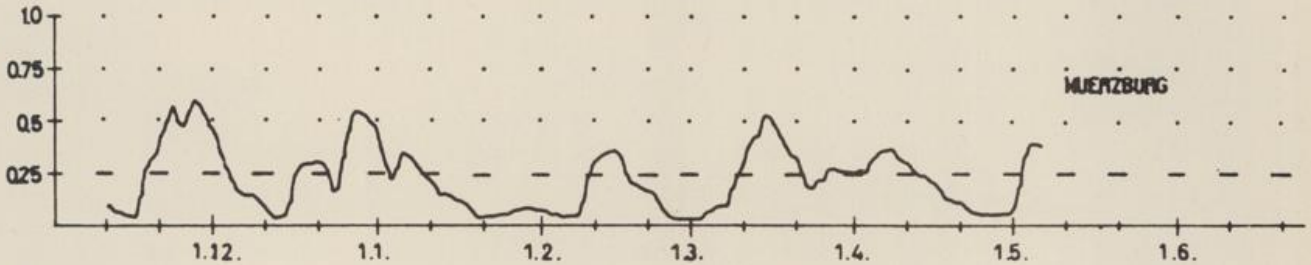
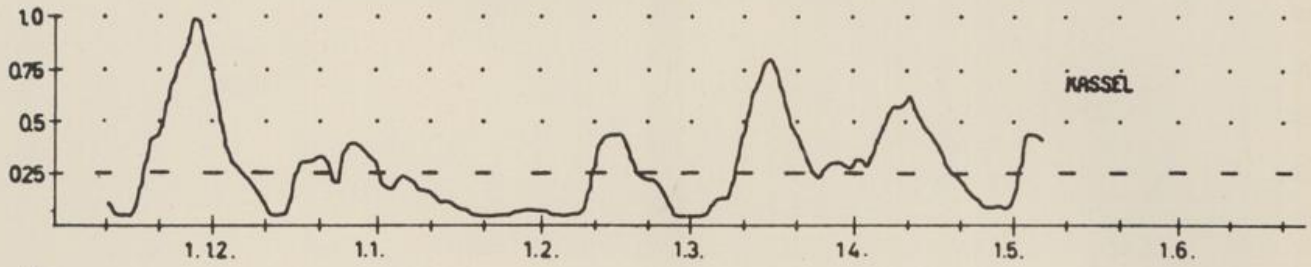
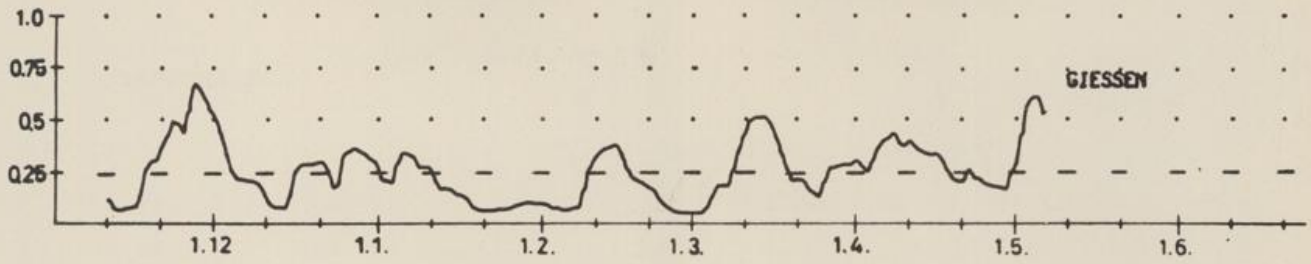
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 4. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 4. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 4. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 4. 5. 81 HRSG. DWD. ABT AM

